

## Inhalt

Vorwort . . . . .	II
I. Konfuzius und die Götter Griechenlands . . . . .	15
II. Die Pagode zu Weimar . . . . .	25
III. Das Teehaus der Herzogin-Mutter . . . . .	41
IV. Freiherr von Seckendorff als Du Fu . . . . .	51
V. Bertuch und der Garten des Sse-ma Guang . . . . .	79
VI. Schiller und der englisch-chinesische Garten . . . . .	89
VII. Schillers Naturbegriff und die chinesische Landschaftslyrik . . . . .	103
VIII. Zwei Sprüche des Confucius . . . . .	115
IX. Herders Sinesische Adrastea . . . . .	125
X. »O Ouen Ouang!« Zur Tagebuch-Notiz Goethes . . . . .	135
XI. Werther und Lotte auf Glas . . . . .	141
XII. Tyrtäus und der Chinese in Hof . . . . .	149
XIII. Von dem Scharfsinn der Chineser . . . . .	165
XIV. Das Wort ist ein Fächer. . . . .	179
XV. Äolsharfen . . . . .	183
XVI. Klar, reinlich und sittlich . . . . .	191
XVII. Die »Chinesisch-Deutschen Jahres- und Tageszeiten« . . . . .	199
XVIII. Auf dem Wege zur Vollkommenheit . . . . .	241

*Anhang*

A. Der Weimarer Lustgarten von 1650 . . . . .	249
B. Justus Möser, »Das englische Gärtgen« . . . . .	250
C. Der Garten des Sse-ma Guang. Ein Gedicht . . . . .	252
D. Sse-ma Guang, »Die Aufzeichnung vom Garten der einsamen Freude« . . . . .	256
E. Sse-ma Guang, »Die Halle des Bücherstudiums« . . . . .	259
F. J. W. von Goethe, »Epigramme«. Venedig 1790 . . . . .	259
G. Eduard Mörike, »An eine Äolsharfe« . . . . .	260
H. B. G. Fischer/J. W. von Goethe, »Arminius et Theodora«/»Hermann und Dorothea« (Anfang) . . . . .	261
Anmerkungen . . . . .	263
Zur Umschrift und Aussprache der chinesischen Namen und Termini . . . . .	304
Quellennachweis . . . . .	304
Bildnachweis . . . . .	305
Photonachweis . . . . .	305
Bibliographie der angeführten Werke . . . . .	306
Register . . . . .	325
Personenregister . . . . .	325
Ortsregister . . . . .	331